

SuedLink

BBPIG-Vorhaben 3, HGÜ-Verbindung Brunsbüttel - Großgartach
BBPIG-Vorhaben 4, HGÜ-Verbindung Wilster - Bergrheinfeld/West
Leitung-Nr.: LH-16-10001 / LH-16-10002

Vorhabenträger:

TRANSNET BW

Ersteller:

ARBE
SuedLink

ARGE Arcadis | Bernard GbR:
c/o Arcadis Germany GmbH
Europaplatz 3
64293 Darmstadt

DokumentenzahlNr.: SLPS-AGA-004023

Planfeststellung

**Planfeststellungsabschnitt C2
von km 0+000 bis 65+984**

Unterlagen nach § 21 NABEG

**Teil K01
Voraussetzungen für
Baurechtliche Genehmigungen**
Anhang 02: Lichtwellenleiter-Zwischenstation 3A.1
Unterlage 02: Antragsformular

00	14.12.2023	Unterlage nach § 21 NABEG	Jan Gerhard	Henning We- felnberg	Semahi Patir
Vers.	Datum	Ausgabe	Erstellt	Geprüft	Freigegeben

Festgestellt nach § 24 NABEG
Bonn, den 10.07.2025
Im Auftrag

Daniel Matz

Erläuterungen zum Ausfüllen des Bauantrags

Vorbemerkungen

- a) Reicht der auf den Vordrucken vorgesehene Raum für die erforderlichen Angaben nicht aus, verwenden Sie bitte gesonderte Blätter und legen Sie diese dem Antrag bei.
- b) Der Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung oder einen Vorbescheid ist bei der für das Baugrundstück zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde (Landratsamt, kreisfreie Stadt, Große kreisangehörige Stadt) einzureichen. Ist Bauaufsichtsbehörde das Landratsamt, sind drei Ausfertigungen erforderlich, in den anderen Fällen genügen zwei Ausfertigungen. Eine Ausfertigung erhalten Sie mit der Baugenehmigung zurück.
- c) Die Vorlage im Genehmigungsverfahren ist in zweifacher Ausfertigung bei der für das Baugrundstück zuständigen Gemeinde einzureichen.
- d) Für einen Abbruch ist kein Bauantrag, sondern nur eine Anzeige erforderlich. Verwenden Sie bitte das entsprechende Formblatt.

Zu 1. Antragsteller/Bauherr

Ein Vertreter des Bauherrn ist in den Fällen gesetzlicher Vertretung immer anzugeben. Sie liegt insbesondere vor, wenn der Bauherr eine juristische Person ist (z. B. AG, GmbH usw.). Treten mehrere Personen als Bauherren auf, sollen sie zur Vereinfachung des Verfahrens einen verantwortlichen Vertreter benennen. Die Bauaufsichtsbehörde kann auch von sich aus verlangen, dass ein Vertreter bestellt wird, der ihr gegenüber die Verpflichtungen des Bauherrn erfüllt (§ 53 Abs. 2 ThürBO).

Zu 2. Vorhaben

- a) Nach § 2 Abs. 3 ThürBO werden Gebäude in 5 Gebäudeklassen eingeteilt. In Abhängigkeit von der Gebäudeklasse gelten unterschiedliche Bestimmungen insbesondere im Bereich des Brandschutzes. Von der Gebäudeklasse hängt auch ab, welche Art von Verfahren (Genehmigungsfreistellung, vereinfachtes Genehmigungsverfahren, „normales“ Genehmigungsverfahren) durchzuführen ist. Schließlich hängt von der Gebäudeklasse ab, wer Standsicherheitsnachweise oder Brandschutznachweise erstellen darf und ob diese Nachweise zu prüfen sind.
- b) § 2 Abs. 4 ThürBO bestimmt, welche Vorhaben Sonderbauten sind. Bei Sonderbauten ist immer das „normale“ Baugenehmigungsverfahren nach § 63 ThürBO durchzuführen und der Brandschutznachweis zu prüfen.
- c) Wenn (von bauplanungsrechtlichen Bestimmungen) eine Ausnahme oder Befreiung oder (von bauordnungsrechtlichen Bestimmungen) eine Abweichung zugelassen werden soll, ist hierfür ein besonderer Antrag erforderlich, der zu begründen ist. In der Begründung sollten Sie erläutern, von welcher Vorschrift abgewichen werden soll, aus welchen Gründen Sie der Auffassung sind, dass die gesetzlichen Voraussetzungen der Zulassung gegeben sind und wie sie gegebenenfalls der gesetzlichen Anforderung auf andere Weise Rechnung tragen wollen.

Zu 5. Vorbescheid

Durch Vorbescheid kann grundsätzlich jede Frage eines Bauvorhabens vor Einreichung eines Bauantrags entschieden werden. Der Vorbescheid ist ein vorweggenommener Teil der Baugenehmigung und kann sich daher nur auf solche Fragen beziehen, die auch Gegenstand eines Baugenehmigungsverfahrens für das konkrete Vorhaben wären.

Aus der gestellten Frage ergibt sich der Umfang der von der Bauaufsichtsbehörde durchzuführenden Prüfung. Zur Beschleunigung des Verfahrens sollte die Fragestellung daher möglichst konkret sein.

Zu 7. Nachbarbeteiligung

Eine Nachbarbeteiligung ist nach § 68 ThürBO nur erforderlich, wenn von nachbarschützenden Vorschriften abgewichen werden soll. Die Nachbarbeteiligung erfolgt durch die Bauaufsichtsbehörde und ist kostenpflichtig. Sie können die Nachbarn auch selbst beteiligen. In diesem Fall müssen Sie oder Ihr Beauftragter den Nachbarn den Lageplan und diejenigen Bauzeichnungen zur Unterschrift vorlegen, aus denen der Nachbar erkennen kann, ob und wie er durch Ihr Bauvorhaben betroffen ist. Die Unterschrift des Nachbarn gilt als Zustimmung. Sie sollten den Nachbarn auch dann beteiligen, wenn dies nicht unbedingt erforderlich ist, um unnötige Rechtsbehelfe zu vermeiden.

An die untere Bauaufsichtsbehörde/Gemeinde Bauaufsichtsamt Leinegasse 11 37308 Heilbad-Heiligenstadt	Eingangsstempel der unteren Bauaufsichtsbehörde/Gemeinde	Nr. im Bauantragsverzeichnis/Aktenzeichen der unteren Bauaufsichtsbehörde Nr. im Bauantragsverzeichnis/Aktenzeichen der Gemeinde
--	---	---

Antrag auf☒ **Baugenehmigung**Das Vorhaben unterliegt dem vereinfachten
Baugenehmigungsverfahren nach § 62 ThürBO☐ ja☒ nein

bisheriges/früheres Aktenzeichen

☐ Änderungsantrag☐ Vorbescheid☐ **Vorlage in der Genehmigungsfreistellung
(§ 61 ThürBO)**Die Vorlage soll als Antrag auf Baugenehmigung
behandelt werden, wenn die Gemeinde erklärt, dass
das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren
durchgeführt werden soll☐ ja☐ nein

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans

1. Antragsteller/Bauherr

Name/Firma TransnetBW SuedLink GmbH & Co. KG		Vorname	
Straße, Hausnummer Pariser Platz / Osloer Str. 15-17		PLZ 70173	Ort Stuttgart
Telefon (mit Vorwahl)	Telefax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse	

Antragsteller ist Eigentümer des Grundstücks ☐ ja ☐ nein**Vertreter des Bauherrn**

Name/Firma Meinecke		Vorname Gero	
Straße, Hausnummer Pariser Platz / Osloer Str. 15-17		PLZ 70173	Ort Stuttgart
Telefon (mit Vorwahl) +49 160 903 554 24	Telefax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse g.meinecke@transnetbw.de	

2. Vorhaben

Genauere Bezeichnung des Vorhabens Lichtwellenleiter-Zwischenstation: 2 Betriebsgebäude, unbemannt, befestigte Verkehrsflächen, Einzäunung Grundstück			
Es handelt sich um	ein Gebäude der Gebäudeklasse 1	Höhe i. S. d. § 2 Abs. 3 Satz 2 ThürBO m	<input checked="" type="checkbox"/> Das Gebäude ist auch ein Sonderbau nach § 2 Abs. 4 Nr. ThürBO
	<input type="checkbox"/> kein Gebäude		
Das Vorhaben bedarf einer <input type="checkbox"/> Ausnahme nach § 31 Abs. 1 BauGB (Antrag erforderlich) <input type="checkbox"/> Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB (Antrag erforderlich) <input type="checkbox"/> Abweichung nach § 66 ThürBO (Antrag erforderlich)			
Vorbescheid wurde <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> erteilt <input type="checkbox"/> abgelehnt			Geschäftszeichen
Registriernummer für den Energieausweis (§ 26c EnEV):			

3. Baugrundstück

Gemeinde Wahlhausen	Straße, Hausnummer	
Gemeindeteil		
Gemarkung Wahlhausen	Flur-Nr. 005	Flurst.-Nr. 315
Baulasten sind eingetragen	<input type="checkbox"/> zugunsten des Baugrundstückes	<input type="checkbox"/> zu Lasten des Baugrundstückes
Kurzbeschreibung der Baulast		

Blatt 2 von 4

4. Anrechenbare Bauwerte

nach § 27 Abs. 1 ThürPPVO ermittelte anrechenbare Bauwerte	Euro	Baukosten je m ³ umbauten Raums	Euro	umbauter Raum	m ³
nach § 27 Abs. 2 ThürPPVO ermittelte anrechenbare Bauwerte (soweit erforderlich)	Euro				

5. Gegenstand des Vorbescheids

Welche Fragen sollen im Vorbescheidsverfahren geprüft werden?

6. Entwurfsverfasser

Name Mortsiefer (gbm Mailänder Consult KREBS+KIEFER)	Vorname Stefan
Straße, Hausnummer Pforzheimer Str. 128b	PLZ 76275
Telefon (mit Vorwahl)	Telefax (mit Vorwahl)
	Ort Ettlingen
	E-Mail-Adresse

Bauvorlageberechtigung nach § 64 ThürBO

<input checked="" type="checkbox"/> Abs. 2 Nr. 1 (Architekt)	<input type="checkbox"/> Abs. 2 Nr. 3 (Innenarchitekt)	<input type="checkbox"/> Abs. 2 Nr. 2 (eingetragen in die Liste der Ingenieurkammer	Liste-Nr.
<input type="checkbox"/> Abs. 2 Nr. 4 (Bediensteter einer jur. Person des öff. Rechts)		<input type="checkbox"/> Abs. 4 (gleichwertige Europäische Berechtigung); Anzeige ist erfolgt bei am	
<input type="checkbox"/> Abs. 5 (Bescheinigung der Erfüllung der Anforderungen nach § 66 Abs. 3 durch)			
<input type="checkbox"/> Bauvorlageberechtigung ist nicht erforderlich nach § 66 Abs. 1		<input type="checkbox"/> Satz 1 (kein Gebäude) <input type="checkbox"/> Satz 2 Nr.	

7. Nachbarn

Bitte jeweils angeben: Flurst.-Nr., Gemarkung, Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Telefon (mit Vorwahl)

a) Siehe Dokument Auszug aus dem Liegenschaftskataster - Auszug zur Bauvorlage	Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
b)	Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
c)	Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
d)	Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
e)	Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

8. Vollmacht

Mit nachstehender Unterschrift bevollmächtigt der Bauherr/Antragsteller den Entwurfsverfasser, Verhandlungen mit der Baugenehmigungsbehörde im Zusammenhang mit diesem Antrag zu führen und Schriftverkehr mit Ausnahme von Bescheiden und Verfügungen bis zur Entscheidung über den Antrag in Empfang zu nehmen.

☐ ja
☒ nein

9. Datenschutzrechtlicher Hinweis

Hinweis nach § 19 Abs. 3 des Thüringer Datenschutzgesetzes vom 13. Januar 2012:

Die in dem Antrag und in den beizufügenden Unterlagen verlangten Angaben sind erforderlich, damit die Bauaufsichtsbehörde und die Gemeinde die Voraussetzungen für die Erteilung der Baugenehmigung/des Vorbescheids oder der Entscheidung im Genehmigungsverfahren prüfen können. Rechtsgrundlage hierfür sind die §§ 61 und 67 der Thüringer Bauordnung sowie die Thüringer Bauvorschriftenverordnung. Die Angaben zu Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail-Adressen sind freiwillig.

10. Anlagen

Art der Bauvorlage	Anzahl der Ausfertigungen		Anzahl der Ausfertigungen
<input type="checkbox"/> Lageplan		<input type="checkbox"/> Antrag auf Ausnahme/Befreiung/Abweichung Anzahl:	
<input type="checkbox"/> Liegenschaftskarte (Auszug)		<input type="checkbox"/> Standsicherheitsnachweis	
<input type="checkbox"/> Bauzeichnungen Anzahl:		<input type="checkbox"/> Brandschutznachweis	
<input type="checkbox"/> Baubeschreibung		<input type="checkbox"/> statistischer Erhebungsbogen	
<input type="checkbox"/> Stellplatznachweis		<input checked="" type="checkbox"/> sonstige Anlagen Anzahl:	
Bezeichnung der sonstigen Anlagen siehe Unterlagen Planfeststellung §21			

11. Unterschriften

Datum / Unterschrift Bauherr/Vertreter	16.05.2023 <i>[Signature]</i> Datum / Unterschrift Bauvorlageberechtigter/Entwurfsverfasser
--	--

12. Erklärung zur Datenweitergabe

Daten über Bauvorhaben dürfen nur veröffentlicht oder an Dritte zur Veröffentlichung weitergegeben werden, wenn dies durch ein Gesetz erlaubt oder angeordnet ist oder hierzu eine schriftliche Einwilligung erteilt wird. Aus der Verweigerung der Einwilligung entstehen keine rechtlichen Nachteile. Die Nichtangabe einer Erklärung gilt als Verweigerung.

Ich bin als Bauherr/Entwurfsverfasser damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie mein Name und meine Anschrift im Amtsblatt veröffentlicht bzw. einem Bautennachweis zur kostenlosen Veröffentlichung mitgeteilt werden.

☐ ja ☐ nein

☐ ja ☒ nein

Datum / Unterschrift Bauherr/Vertreter

16.05.2023 *[Signature]*
Datum / Unterschrift Bauvorlageberechtigter/Entwurfsverfasser

zentraler Thüringer Formularpool

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH
THURBO-002-TH-FL – Antrag auf Baugenehmigung / Vorlage im Genehmigungsverfahren – 3/2014